



Protokoll

Workshop der AGr KI ADM

Zeit und Ort

27.11.2024, 09.00-12.00 Uhr
SBB Wylerpark, Bern

Mitglieder

mit Stimmrecht

(inkl. Spartenvertretung)

7 / 9

Simon Freihart, SKI	vor Ort
Arne Heimann, SVB	vor Ort
Matthias Leffler, PAG	vor Ort
Dominik Grögler, ZVV	vor Ort
Henning Klein, SKI	vor Ort
Stéphane Pierroz, TPF	vor Ort
Pierre-Yves Meyer, TL	online

Administration KIDS und Protokoll

Julia Rieser, SKI	vor Ort
-------------------	---------

Beisitzende

Michael Böhm, nBS	vor Ort
Daniel Ryser, SKI	vor Ort
Roger Kneubühl, SKI	online

Entschuldigt

Jürg Wichtermann, SKI
Martin Enz, KKI
Christian Trachsel, SBB
Adrian Haller, BLS

Nächster Termin:

22.01.2024, 09.00-12.00 Uhr, Bern



Inhaltsverzeichnis

1. Ist-Situation Architektur/Datenfluss – Konsequenzen Prinzipien	3
2. Konsequenzen SKI-Roadmap (Freigabe durch die KKI ist erfolgt).....	3
3. Konsequenzen neuer Branchenstandard.....	6
4. Varia.....	6



1. Ist-Situation Architektur/Datenfluss – Konsequenzen Prinzipien

Simon Freihart wiederholt die heutigen Diskrepanzen zu den Prinzipien aus der KI ADM-Sitzung vom 30.10.2024.

Daniel Ryser berichtet über einen Austausch mit Arne Heimann. Zusammen möchte man noch detaillierter betrachten, wo gewollte und legitime Abweichungen und wo nicht legitime bestehen. Arne wird die anderen DDS kontaktieren und mit ins Boot holen, um ausfindig zu machen, wo es noch Abweichungen der Prinzipien gibt, die bewilligt werden müssten. Das Ergebnis wäre eine Auflistung, ob die Bereinigung erfolgt oder geplant ist. Es handle sich nicht um viele Fälle, innerhalb der KI ADM sollten diese aber verifiziert werden. Bis Februar/März 2025 ist eine Liste und Massnahmenempfehlung von Daniel und Arne zu erwarten.

Hinsichtlich CUS berichtet Roger Kneubühl, dass die Pendeuz «Christian sammelt, Roger unterstützt bei Strukturierung» noch hängig ist. Unter anderem sei die Liste noch nicht vollständig (z.B. fehlt CUS als Datenproduzent bei VDV453 ANS und DFI).

2. Konsequenzen SKI-Roadmap (Freigabe durch die KKI ist erfolgt)

Daniel Ryser leitet durch das Thema und ruft die Arbeitsgruppe dazu auf, sich Gedanken darüber zu machen, wo sich andere Guidance und Antworten wünschen könnten.

Bei der geplanten SKI-Roadmap wurden die Themen gemäss Tabelle besprochen:

SKI-Roadmap (Geplant)

Themen	Fachl. Themenkontext	Schnittstelle ¹	Anstoss	Fachliche/Technische Analyse	Realisierungsvorgaben	Erste Anbindungszeitpunkt	Letzter Anbindungszeitpunkt
SKI-CH001 – Swiss Location ID (SLOID)	SID4PT	B, F, E, S	✓	✓	✓	✓	2026.4
SKI-CH002 – Swiss Journey ID (SJYID)	SID4PT	F, E, S	✓	✓	✓	✓	2025.4
SKI-CH004 – Austausch Ereignisinformation (VDV 736 / SIRI SX)	Formate / RV	S	✓	✓	✓	✓	2025.4
SKI-CH008.1 – Geplanter Ersatzverkehr – Fahrplandaten	Ersatzverkehr	F, E	✓	✓	✓	✓	2025.4
SKI-CH008.2 – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten ohne SLNID	Ersatzverkehr	F, E, S	✓	✓	✓	✓	2025.2
SKI-CH008.2 – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten mit SLNID	Ersatzverkehr	F, E, S	✓	✓	✓	2026.1	2027.2
SKI-CH008.3 – Ungeplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten mit SLNID	Ersatzverkehr	F, E, S	✓	2025.4	2025.4	2026.1	2028.2
SKI-CH009 – Swiss Business Organisation ID (SBOID)	SID4PT	B, F, E, S	✓	✓	2024.4	2027.1	2027.4
SKI-CH010 – Swiss Lines ID (SLNID)	SID4PT	B, F, E, S	✓	✓	✓	2026.1	2027.4
SKI-CH013 – Realisierung: CEN NeTeX CH	Formate / RV	F	✓	✓	✓	✓	Optional
SKI-CH015 – Realisierung: CEN SIRI PT/ET CH	Formate / RV	E	✓	✓	2025.4	✓	Optional
SKI-CH40 – Grunddatenbereitstellung Rollstuhlsymbol (Logik seitens TUs)	BehiG	B, F, E, O	✓	✓	2024.2	2024.4	2027.4
SKI-CH006 – On-Demand-Verkehr Solldaten (Fahrplan)	On-Demand Verk.	F	✓	✓	2025.2	2025.4	Optional
SKI-CH011 – Realisierungsvorgabe VDV XSD V3.1 (VDV453/454 Version 3.1)	Life Cycle	E	✓	✓	2025.2	2027.2	tbd ²
SKI-CH020 – Verfeinerung Haltestellen	BehiG/ Enabling	B, F, E, S	✓	2024.4	2024.4	2026.2	Optional
SKI-CH035 – Barrierefreiheit: Echtzeit Haltestellenanlagen (Lifte, WC, ...)	BehiG	B, F, E, O	✓	2025.1	2025.2	2025.4	Optional
SKI-CH041 – Regelung für Feiertage in der Fahrplankommunikation	Enabling	F, E	✓	2025.2	2025.2	tbd ²	tbd ²

¹ B = Basis, F = Fahrplan, E = Echtzeit, O = Opendata, S = Ereignis



SLOID:

Ist der grüne Haken beim ersten Anbindungszeitpunkt richtig? Auf CUS bezieht sich der grüne Haken nicht. Wann wird der grüne Haken gesetzt? Wenn alle Systeme bereit sind? Ursprünglich sollte die Anbindung mit Herbst abgeschlossen sein, deshalb wurde der schon gesetzt. Die aktualisierte Planung von CUS sieht einen GoLive für die SLOID-Verarbeitung mit dem Frühlingsrelease 2025 vor. Der grüne Haken bedeutet: alle Systeme verarbeiten die SLOID. «Letzter Anbindungszeitpunkt» bedeutet, jede regionale DDS kann anbinden. Sollten die TU nicht parat sein, kann eine DDS eine Umwandlung und Mapping anbieten, wie das beispielsweise die DDS SIP macht.

SJYID:

Alles in Ordnung, kein Handlungsbedarf. der letzte Anbindungszeitpunkt ist in einem Jahr (2025.4).
Frage: Wie eng wird mit NOVA abgestimmt? Das Thema ist dort platziert.

Austausch Ereignisinformation VDV736/SIRI SX:

Letzter Anbindungszeitpunkt 2025.4: bezieht sich der auf die Einlieferungspflicht? Ja, denn man will möglichst viele an Bord haben, auch Seilbahnen und Schiffe. EMS steht allen kostenlos zur Verfügung, auch der Support. Im kommenden Jahr 2025 werden Schiffe und Seilbahnen aktiv angeschrieben und reingeholt. Gewisse TU sind noch Sorgenkinder. Die Geschäftsstelle SKI steht in Austausch mit dem BAV, wie man mit Ausreisern umgehen will.

Geplanter Ersatzverkehr – Fahrplandaten:

Es sollte überprüft werden, ob die angegebenen Schnittstellen korrekt sind.
Letzter Anbindungszeitpunkt: eine frühere Verbindlichkeit wäre vorteilhaft.

Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten:

Die Themen-ID «SKI-CH008.2» gibt es zweimal: einmal mit und einmal ohne SLNID. Zur besseren Unterscheidung wäre noch ein Zusatz von a) und b) oÄ empfehlenswert.
Diskutiert wurde ein zusätzliches Datum. Eines für den Moment, wann alle SKI-Systeme bereit sind, eines, wann die TU umgestellt haben müssen und eines, wann der letzte Anbindungszeitpunkt ist.
Frage: Was sagt das Datum aus? Bis zu dem Zeitpunkt muss Ersatzverkehr eingeliefert werden oder nach neuem Konzept eingeliefert werden? Nach neuem Konzept geliefert werden.
Man denkt darüber nach, eine Definition einzubauen, ab welchem Zeitpunkt geschärft geliefert werden soll. Im Falle der SBB, die Ersatzverkehr ohne SLNID bereitstellt, dürfen keine Echtzeitdaten für den Ersatzverkehr eingeliefert werden, da der EV nicht schweizweit eindeutig zuordenbar ist. Die SBOID nimmt keinen Einfluss, nur die SLNID.

Ungeplanter Ersatzverkehr:

Dies ist ein neues Thema, die AGr diskutiert die Bedeutung, ob bis zum ersten Anbindungszeitpunkt kein ungeplanter EV gefahren werden darf. Theoretisch ist dies jetzt ab



sofort möglich über die Einlieferung der Echtzeitdaten. Als «ungeplant» gilt alles, was in den Solldaten nicht enthalten ist.

Das Thema ist in der nächsten Sitzung aufzugreifen.

SBOID:

Warum ist der erste Anbindungszeitpunkt mit 2027.1 so spät? Der Grund liegt bei SKI in der Auslastung von CUS und Info+, bei denen es bei den grossen Themen staut. Die Vertriebssysteme müssen auch damit umgehen können, dort ist auch noch ein wesentlicher Grund für die späte Ansetzung des Termins.

SLNID:

Braucht es bei der SLNID eine Fahrplandatenpflicht? Ja, denn ein Sollfahrplan ohne Linien-ID macht keinen Sinn. Angemerkt wird, dass die SIRI-XSD und -Realisierungsvorgabe mit der nächsten Roadmap-Überarbeitung neu versioniert werden muss.

On-Demand-Verkehr Solldaten:

Es wird ein Widerspruch an sich festgestellt: On-Demand-Verkehr und Solldaten – wie geht das zusammen? Es muss eine Realisierungsvorgabe erarbeitet werden. Ein Konzept wurde bereits von einer externen Arbeitsgruppe erstellt, jedoch hat dieses die TU noch nicht in der Masse erreicht, dass sie sich veranlasst fühlen, danach zu handeln. Eine Idee wäre, die Eskalation an den Strategierat über die KKI, denn eine Ignorierung des Konzeptes/der RV rechtfertigt weder den bisher geleisteten noch den entstehenden Arbeitsaufwand.

Verfeinerung Haltestellen:

Die KIDS Solldaten und IstDaten sollten sich dem Thema annehmen. Ausschlaggebend ist auch, wie Atlas damit umgeht. Dani Ryser schaut sich das an und gibt Rückmeldung.

Barrierefreiheit: Echtzeit Haltestellenanlagen (Lifte, WC, ...):

An der KI ADM-Sitzung im Januar 2025 soll darüber referiert werden, wie SIRI SX mit dem Thema umgeht. Da Roger Kneubühl an dem Termin nicht anwesend sein wird, ist geplant, ein Solution-Demo-Video einzuspielen und die Ergebnisse vom POC zu präsentieren. Für eine saubere Abbildung wird der Standard erweitert.

Die Daten werden aus dem Störungserfassungstool abgesaugt.

Unterstrichen wird, dass es sich bei WC und Aufzüge um verschiedene Anwendungsfälle handelt. Die vorhandenen Daten sind teilweise nicht realistisch und man muss prüfen und schärfen, welche genau erforderlich sind.

Matthias Leffler schlägt vor, sich mit Rich Lutz und Dani Ryser zusammensetzen.

Regelung für Feiertage in der Fahrplankommunikation:

Die Echtzeitdaten sind als Schnittstelle nicht betroffen, nur der Fahrplan.



3. Konsequenzen neuer Branchenstandard

Michael Böhm stellte der Arbeitsgruppe vor dem Workshop das Dokument zum Review bereit. Da im Dokument auf weitere Dokumente verwiesen wird, die Ausführungsbestimmungen, und die jedoch nicht im Fokus des Reviews standen, wurde die Frage gestellt, inwieweit man in der KI ADM nun überhaupt das Hauptdokument «absegnen» könne.

Das Dokument sei als Aufhänger zu verstehen und die grosse Arbeit in den weiterführenden verlinkten Dokumenten folge. Die Freigabe des Branchenstandards erfolgt nach der öffentlichen Vernehmlassung und der Einarbeitung der Rückmeldungen durch die KKI.

Ein allfälliger Einfluss auf bestehende Schnittstellen wird wahrscheinlich erst mit den Ausführungsbestimmungen konkret sichtbar. Die Arbeitsgruppenvertreter der KIDS sind gebeten, den BS genauer daraufhin zu studieren und allenfalls in den KIDS Arbeitsgruppen während der Vernehmlassungsphase zu traktandieren.

4. Varia

4.1 Infoveranstaltung SKI am 18. Dezember

Daniel Ryser informiert die KI ADM über eine geplante SKI-Infoveranstaltung. Diese wird in Renens auf Französisch gehalten und am Nachmittag remote auf Deutsch angeboten.

4.2 Vorinformation Freigabe VDV 453/454 v 1.7

Jens Gaster informiert die Arbeitsgruppe, dass die v 1.7 verabschiedet wurde und die Umsetzung bis 2025.4 in den KIDS IstDaten festgelegt wurde. Sie ist noch nicht auf ov-info.ch veröffentlicht, da sie sich noch in der Übersetzung befindet. Die Information wird zur nächsten Sitzung mitgenommen.

Ende des Workshops: 12.00 Uhr

Für das Protokoll
Bern, 27.11.2024

Simon Freihart
Sitzungsleiter AGr KI ADM

Julia Rieser
Protokollführerin